

30.01.2026 um 09:15 Uhr

KIRCHE IN YOU FM



Ein Beitrag von

Tobias Stübing,

Redakteur, Evangelisches Medienhaus, Kassel

Nils und der Klima-Hof

YOU FM. Du erzählst uns deine Story.

Das Thema Umwelt ist mir wichtig, einfach weil wir keine Alternative haben. (lacht) Hi, ich bin Nils, 32 Jahre alt. Leite zusammen mit zwei Freunden von mir einen landwirtschaftlichen Betrieb, wobei es uns sehr stark um die Bereiche Klimaschutz und Klimawandelanpassung geht.

Landwirtschaft neu denken – Drei Freunde, ein Hof, eine Idee

Drei Freunde, ein Hof und eine große Idee: Landwirtschaft neu denken. Und zwar klimafreundlich und regional. Während viele junge Menschen in die Stadt ziehen, ist Nils mit seinen Freunden aufs Land gegangen. Ihr Ziel: nachhaltige Landwirtschaft mit dem Blick auf die Zukunft. Auf dem Hof Tolle bei Kassel wird ausprobiert, gepflanzt und gelernt. Für die Umwelt. Und natürlich für die Menschen.

Warum ist das Thema Umwelt für Landwirt Nils so wichtig?

Ganz konkret ist für uns das Thema Umwelt so wichtig, weil wir diesen Hof gerne auch für unsere Kinder erhalten wollen. Dass die vielleicht hier auch noch Landwirtschaft betreiben können und das geht nur mit einer intakten Umwelt. Vor allem wir in der Landwirtschaft sind ja ganz unmittelbar davon abhängig, dass unsere Böden gesund sind. Wasser rein gehalten wird und natürlich, dass unser Klimasystem nicht völlig verrückt spielt.

Ökologische Landwirtschaft, kurze Wege und bewusster Konsum

Auf dem Hof ist alles miteinander verbunden: Boden, Tiere, Menschen. Das Leben und Arbeiten auf dem Hof hat Nils verändert - auch seinen Blick auf das was er kauft und tut. Er findet: Beim Klimaschutz können alle was bewegen.

Klimaschutz mitgestalten - selbst aktiv werden

Ob es nun in Umweltverbänden ist oder direkt in politischen Parteien. Wem das zu anstrengend ist, was ich sehr gut nachvollziehen kann, gibt es natürlich auch andere Möglichkeiten. Wenn man auf landwirtschaftlichen Betrieben Bäume pflanzt – da gibt es zum Beispiel öfters mal Aufrufe, wo Helfer gesucht werden.

Wer will, kann dort vorbeikommen, mithelfen und Fragen stellen. Nils und seine Freunde wollen Mut machen, selbst aktiv zu werden. Nils, danke, dass ihr zeigt, wie Engagement gegen die Klimakrise ganz konkret aussehen kann.

YOU FM - zusammen mit den Kirchen in Hessen.